Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.

Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

> Es hat noch niemand etwas ordentliches geleistet, der nicht etwas außerordentliches leisten wollte.
>
> Ebner-Eschenbach.

Verbandsnachrichten.

Der Verband für Handel und Gewerbe hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Mitgliedern auch in der Frage der Kreditbeschaffung und in allen Finanzfragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Er ist als einziger Berufsverband noch einen Schritt weiter gegangen und hat den Versuch gemacht, in besonders dringenden Fällen auch aus eigenen Mitteln seinen Mitgliedern zu helfen. Daß dieser Versuch bei den außerordentlich geringen Mitteln, die der Verband für solche Zwecke freimachen konnte, nur ein Versuch bleiben mußte, wird jedem klardenkenden Verbandsmitgliede selbstverständlich sein.

Aus dieser Erkenntnis hat der Verband enge Beziehungen zu dem Kreditverein, Spółdzielnia z ograniczoną odpowiedzialnością in Posen angeknüpft, die dazu geführt haben, daß sich dies Institut in mehreren hundert Fällen bereitfinden ließ, Mitgliedern unseres Verbandes tatkräftige Kredithilfe zu leisten.

Der Kreditverein, der sich in den wenigen Jahren seines Bestehens sehr erfreulich entwickelt hat, hat vor einigen Tagen in der Aleje Marcinkowskiego, früher Wilhelmstraße Nr. 27 in Posen geeignete Bankräume bezogen, die dem Institut räumlich eine weitere Ausdehnungsmöglichkeit bieten und die ihm auch nach außen ein würdiges Aussehen schaffen.

Wir begrüßen dies deshalb ganz besonders, weil wir hoffen und erwarten, daß auch die Mitglieder unseres Verbandes, auch wenn sie nicht in Not sind, den Weg zum Kreditverein finden werden, um dort ihre Spargelder einzuzahlen und ihre Bankgeschäfte erledigen zu lassen.

Wenn der Kreditverein, dem unser Verband durch hunderte seiner Mitglieder Dank schuldet, auch nicht immer den an ihn herantretenden Forderungen gerecht werden kann, so ist die Ursache hierfür in den immer noch nicht ausreichenden Mitteln zu suchen, die ihm aus den Kreisen unseres Bürgertums zugeführt werden.

Wir hoffen und wünschen, daß die weitere Entwickelung des Kreditvereins in den neuen Räumen eine recht gedeihliche sein möge und versprechen, daß unser Verband und alle treuen Mitglieder desselben durch Zuführung von Mitteln diese Entwickelung nach Kräften unterstützen werden.

Aus den Ortsgruppen.

Posen. Die Ortsgruppe Posen ladet hiermit nochmals herzlich zu der am 4. Februar pünktlich 8 Uhr in der Grabenloge stattfindenden Dorfkirmes ein und hofft, gemeinsam mit den Angehörigen der Posener Ortsgruppe besonders viel Mitglieder aus der Provinz begrüßen zu können. Wir verweisen auf die ergangenen Einladungen und bitten, die Anmeldungen umgehend vorzunehmen.

Bentschen. Die Ortsgruppe Bentschen hielt gestern abend eine verhältnismäßig gut besuchte Versammlung ab. Zweck und Ziel des Verbandes wurden erneut bekanntgegeben. Hierauf entspann sich eine eingehende Debatte über den in der letzten Sitzung gehörten Vortrag über Steuerfragen. Den Mitgliedern wurde eine genaue Buchführung anempfohlen, die vor Überschätzungen schützt. Darauf wurde beschlossen, in Gemeinschaft mit dem Männergesangverein und dem Bauernverein am 26. Januar im Schützenhause ein Vergnügen abzuhalten.

Bojanowo. Monatsversammlung am 9. Januar 1929. Die heute abend im Kleinerts Saal stattfindende Generalversammlung ist von 21 Mitgliedern besucht, und wird 8¼ Uhr von dem I. Vorsitzenden Herrn Böttchermeister Paul Brucksch eröffnet. Vor Eintritt in die Tagesordnung wünscht der I. Vorsitzende allen Handwerkskollegen Gesundheit und beste geschäftliche Erfolge im neuen Jahre.

Infolge Nichtanwesenheit des Schriftführers gelangt der Jahresbericht durch den stellvertretenden Schriftführer, Herrn Bäckermeister Rauhut, zur Verlesung.

Der Kassierer, Herr Fleischermeister Schmidt, erstattet den Kassenbericht. Die Herren Karl Fiebig und Alfred Krutsch haben die Kasse und Belege geprüft und für richtig befunden. Es wird Entlastung für den Kassierer beantragt. Die Versammlung tut dies durch Erheben von den Plätzen.

Den Bibliotheksbericht erstattet Bibliothekar, Herr Hotelbesitzer Kleinert. Bibliotheksprüfung erfolgt durch die Herren A. Hoffmann und Faßnacht. Die Versammlung entlastet den Bibliothekar durch Erheben von den Plätzen.

Bericht über die Verbandsbeiratssitzung wird infolge Verhinderung unseres Beiratsmitgliedes erst in der nächsten Versammlung erstattet.

Der bisherige Vorstand wird wiedergewählt, nur wechselt der I. Vorsitzende sein Amt mit einem Beisitzer. Herr Schmiedemeister Adolf Maschke ist I. Vorsitzender unseres Vereins, der bisherige I. Vorsitzende, Herr Paul Brucksch, übernimmt dessen Amt als Beisitzer. Zu Kassenrevisoren werden die Herren Richard Janetzki und Gustav Klotschke gewählt.

Schriftführer Walter stellt folgenden Antrag: die Generalversammlung wolle beschließen einen festen Tag im Monat, evtl. jeden ersten Montag für die Mitgliederversammlungen festzusetzen. Der Antrag wird angenommen und finden unsere Mitgliederversammlungen jetzt regelmäßig jeden 1. Montag im Monat statt. Die Versammlung beschließt, das 39. Stiftungsfest am Montag, dem 11. Febr., festlich zu begehen. Die Ausgestaltung des Festes wird dem Vorstand überlassen. Hierauf schließt der I. Vorsitzende, Herr Adolf Maschke, die Versammlung.

Bojanowo. Bericht für das Geschäftsjahr 1928. Im Jahre 1928 wurden abgehalten: 1 Generalversammlung,

1 außerordentliche Generalversammlung, 7 Mitgliederversammlungen, 5 Vorstandssitzungen. Bei den Versammlungen der Mitglieder wurden insgesamt 175 Besucher gezählt, es waren im Durchschnitt 19 Besucher bei den Versammlungen anwesend. Dies bedeutet leider gegen das Vorjahr ein leichtes Nachlassen der Besucherzahl. Es würde sich empfehlen, durch Vorträge oder ähnliches die Versammlungen noch interessanter zu gestalten.

Die Mitgliederzahl hat im Berichtsjahr keine Änderungen erfahren. Der Tod hat glücklicherweise keine Lücken gerissen, aber auch Neuwerbungen von Mitgliedern sind uns leider nicht geglückt. Wir treten mit einem Bestand von 46 Mitgliedern in das neue Geschäftsjahr.

Sehr gepflegt wurde die Geselligkeit, und diese Veranstaltungen hatten durchweg, insbesondere, wenn auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet war, besten Erfolg. Am 26. Januar begingen wir in Kleinerts Saal unser 38. Stiftungsfest. Am 3. Mai unternahmen wir einen gemeinsamen Spaziergang mit dem Endziel b. Koll. Schultz, Lang-Guhle; leider hat diese Veranstaltung unter den Unbilden der Witterung gelitten. Dafür glückte aber um so besser unser am 7. Juni in Dehnels Garten Tarchalin abgehaltenes gemütliches Beisammensein; bei dieser Veranstaltung erfreuten uns auch die Herren Direktor Wagner und Dr. Scholz vom Verbandsvorstand Posen mit ihrem Besuche. Eine Riesenmenge von Besuchern auch aus der weiteren Umgegend brachte uns das am 15. August bei schönem Wetter in Tarchalin abgehaltene Kinderfest; gerade diese Veranstaltung findet von Jahr zu Jahr mehr Beliebtheit in allen Kreisen unserer Volksgenossen. Als letzte gesellige Veranstaltung im letzten Jahr fand am 9. November in Kleinerts Saal eine Kirmesfeier der Handwerker mit gemeinsamer Abendtafel statt. Bei dieser Veranstaltung erhielt jedes Mitglied einen Spesenzuschuß von 1,50 zł aus der Vereinskasse.

Verschiedene unserer Mitglieder begingen in diesem Jahr ein Familien- oder Geschäftsjubiläum; der Verein hat es sich nicht nehmen lassen, den Jubilaren durch Deputationen oder Glückwunschschreiben seine freudige Anteilnahme zu bezeugen; es handelte sich um folgende Anlässe. Am 6. Januar beging unser Beisitzer Herr Tischlermeister Oskar Schlabitz seinen 70. Geburtstag. Den 8. Februar wurde Herr Müllermeister Rudolf Weigt 70 Jahre alt. Am 1. April beging Herr Stellmachermeister Emil Fischer sein 25jähriges Dienstjubiläum als Küster der hiesigen evgl. Kirche. Am 29. September jährte sich zum 25. Mal der Tag, an welchem unser Beiratsmitglied Herr Bäckermeister Karl Rauhut seine Meisterprüfung ablegte. Den 20. Oktober beging die Firma Gebr. Blottner, deren Mitinhaber Herr Max Blottner unser treues Vereinsmitglied ist, auf festliche Art das 80jährige Bestehen das von dem Großvater der jetzigen Besitzer gegründeten Unternehmens.

Zu den Beiratssitzungen des Verbandes für Handel und Gewerbe Posen am 23. Januar und 16. Juni entsandten wir als Delegierten den I. Vorsitzenden, Herrn Paul Brucksch. Ebenso wurde der Verbandstag am 17. Juni von 5 Herren aus den Reihen unserer Vereinsmitglieder besucht. An der Beiratssitzung des Verbandes am 29. Oktober nahm von unserem Verein Beiratsmitglied Herr Erich Walter teil.

Aus der beabsichtigten Einrichtung von Fortbildungskursen für unsere Mitglieder ist leider, trotz vom Vorstand diesbezüglich ergangener Anregung, nichts geworden. Es wäre zu hoffen, daß uns im neuen Jahre darin mehr Erfolg blüht; insbesondere wäre die Abhaltung eines Kursus in Handwerker-Buchführung und eines polnischen Sprachkursus freudig zu begrüßen, um uns allen den immer schwerer werdenden Kampf um die Existenz etwas zu erleichtern. In der Hoffnung, daß das neue Jahr uns im Vereinsleben und uns allen im Eigenleben recht viel frohe und glückliche Tage bringen möge, schließen wir unseren Jahresbericht.

„Gott segne und schütze das ehrbare Handwerk."

Czarnikau. Versammlung der Ortsgruppe Czarnikau am 17. Januar 1929. Zur heutigen Generalversammlung waren 42 Mitglieder erschienen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung erfolgte die Vorstandswahl. Es wurden gewählt zum ersten Obmann Herr Bruno Jaeck, zum Stellvertreter Herr Karl Hantke, zum Kassierer Herr Otto Hilgendorf, zum Schriftführer Herr Otto Karaenke, zu Beisitzern die Herren Willy Höft, Paul Graper, Wilhelm Domke, Otto Sawall, Martin Rotschild und Hermann Nürnberg. Sämtliche Herren wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Zu 2 wurde der Jahresbericht vorgelesen und angenommen.

Zu 3 wurden die Eingänge bekanntgegeben; vom Schreiben der Verbandsleitung betr. die Anstellung eines Buchhalters nimmt die Versammlung Kenntnis, da hier vorläufig noch der Bücherrevisor Schulze arbeitet, hat die Ortsgruppe z. Zt. kein Interesse an der Anstellung. Zum Schreiben betr. Buchführungskursus teilt die Ortsgruppe mit, daß die Ortsgruppe im vergangenen Jahre einen Buchführungskursus abgehalten hat, welcher von 22 Teilnehmern besucht wurde und im Bedarfsfall wiederholt werden soll.

Zu Punkt 4: Adreßbuch des Verbandes, teilt der Schriftführer mit, daß die Liste für das Mitgliederverzeichnis fertiggestellt ist. Die Mitglieder werden aufgefordert, binnen einer Woche eventl. Inserate, Fettdrucke und dergl. für das Mitgliederverzeichnis beim Schriftführer abzugeben und die Kosten dafür ebenfalls bei ihm einzuzahlen.

Zu Punkt 5: Wintervergnügen, wurde beschlossen am 11. Februar d. Js. im Sawallschen Saale ein Jahrmarktsfest zu veranstalten. Die Vorbereitung wird dem Vorstand überlassen, welchen die Herren Godel, Haske, Giesler und Koralewski helfend zur Seite stehen sollen.

Unter Allgemeinem wurde eine Einladung der Westpolnischen landwirtschaftlichen Gesellschaft zur Tagung vom 21.—23. Januar in Posen bekanntgegeben, desgl. eine Einladung unserer Nachbargruppe zu einem Wintervergnügen am 26. Januar d. Js.

Um 11 Uhr schloß der Obmann den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Czarnikau. Jahresbericht. Die Handwerker-Ortsgruppe ging mit 65 zahlenden Mitgliedern in das Geschäftsjahr 1928. Wir verloren durch Todesfall zwei Mitglieder, durch Abwanderung zwei und durch Austritt einen, im ganzen fünf Mitglieder. Neu hinzugekommen ist keiner, so daß wir mit 60 Mitgliedern abschließen, hierzu kommen von der kaufmännischen Gruppe, welche ebenfalls ein Mitglied durch Todesfall verloren hat, 45 Mitglieder, so daß die vereinigte Ortsgruppe mit insgesamt 105 zahlenden Mitgliedern in das neue Geschäftsjahr eintritt. Im letzten Jahr sind 15 Vorstandssitzungen und 9 Versammlungen abgehalten worden. Die Versammlungen waren von 455 Teilnehmern, im Durchschnitt von 50 Mitgliedern besucht. In den Versammlungen sind 8 Vorträge gehalten worden, welche zum Teil Themen des Allgemeinwissens, zum Teil wirtschaftliche und aktuelle Fragen behandelten. Die Ortsgruppe ver-

anstaltete ein Wintervergnügen und im Sommer 3 Ausflüge in die nahere Umgebung, welche alle befriedigend verlaufen sind. Der Unterstützungsfonds besteht noch in voller Höhe und wir waren verschiedentlich in der Lage, Mitgliedern über Verlegenheiten hinauszuhelfen.

Die Begrabniskasse hat ihren Reservefonds soweit erhöht, daß für 3 Sterbefalle das Geld vorhanden ist, eine Erhöhung der Sterbegeldsummen ist in Aussicht genommen.

Die Jungmadchen-Turnriege besteht noch in voller Mitgliederzahl, halt regelmaßig Turnstunden ab und zeigt beachtliche Leistungen. Die Jungmannerabteilung ist bis auf 30 Mann angewachsen und hat im Sport und Turnen gute Fortschritte gemacht. Der von ihm veranstaltete polnische Sprachkursus erfreut sich eines guten Zuspruchs. Auch hier werden erfreuliche Fortschritte erzielt.

Die Handwerker-Frauengruppe halt regelmaßig ihre Sitzungen ab, beteiligt sich rege an den Versammlungen und fördert auch hierdurch den Gedanken des Zusammenschlusses. Am 15. Juli beteiligte sich die Ortsgruppe an der Bildung des Bezirksverbandes Nord. Obgleich auch das letzte Geschaftsjahr die wirtschaftlichen Hoffnungen der einzelnen Mitglieder in keiner Weise erfullt hat, sind doch alle dem Verband treu geblieben und wir hoffen auch im neuen Jahre die Ortsgruppe in ihrer Starke zu erhalten.

Auch im neuen Jahre begrüßen wir alle Verbandskollegen mit dem alten Handwerkergruß:

„Gott segne das ehrbare Handwerk".

Dobrzyca. In der Monatsversammlung am Mittwoch dem 9. Januar waren 20 Mitglieder erschienen. Es kam folgendes zum Beschluß:

Es wird von Anfang Februar ein Buchführungskursus stattfinden, in welchem die einfache und doppelte Buchführung gelehrt werden wird. Zum Führer des Kursus wird voraussichtlich Herr Bücherrevisor Schulze geworben werden. Außerdem wird anschließend daran ein polnischer Sprachkursus stattfinden.

Als neues Mitglied wurde Herr Schmiedemeister Paul Oschak, Izbiczno aufgenommen.

Die regelmaßigen Monatsversammlungen der Ortsgruppe finden am zweiten Mittwoch nach dem 1. jeden Monats statt.

Gnesen. Auf Anregung des Verbandsvorstandes wurde in der Monatsversammlung der Ortsgruppe Gnesen der Beschluß gefaßt, den hiesigen Ortsgruppenvorstand mit den Vorarbeiten fur die Gründung eines Bezirksverbandes zu beauftragen. Der Vorstand setzte sich mit den Ortsgruppen Schokken, Klecko, Kiszkowo und Wreschen in Verbindung und lud deren Vorstande zu einer Vorbesprechung ein, die am 14. 12. in Gnesen stattfand. In dieser Sitzung erklarten sich die obengenannten Ortsgruppen mit der Gründung eines Bezirksverbandes einverstanden; nur die Ortsgruppe Schokken machte den Vorbehalt, daß sie, falls ein Bezirksverband in Wągrowiec gegründet werden wurde, sich wegen der besseren Verbindung dorthin anschließen würde. Es wurde als zweckmaßig befunden, auch die naheliegende Ortsgruppe Pudewitz zum Bezirksverbande hinzuzuziehen.

In den Bezirksvorstand wurden folgende Herren gewahlt:

I. Vorsitzender Herr Kaufmann Otto Henze, stellvertretender Vorsitzender Herr Kaufmann E. Wiedemeyer, Schriftfuhrer Herr Geschaftsführer O. von Hertell.

Es wurde beschlossen, am Sonntag, dem 27. Januar, die Gründungsversammlung stattfinden zu lassen und den Verbandsvorstand zu bitten, an dieser möglichst zahlreich teilzunehmen und diese vielleicht durch einen passenden Vortrag seitens eines der Mitglieder des Verbandsvorstandes auszugestalten.

Die Versammlung soll nachmittag um 5 Uhr beginnen. Gegen 7 Uhr soll ein einfaches Essen folgen und im Anschluß daran ein Tanzkranzchen stattfinden.

Jutroschin. Bei der am Sonntag dem 6. 1. d. Js. stattgefundenen Versammlung wurde vor allen Dingen die Wahl des Vorstandes der Ortsgruppe vorgenommen. Es wurden gewahlt als Obmann, Herr Backermeister Adalbert Ludwig, als Schriftfuhrer Herr Kurt Mühlnickel, als Kassierer Herr Emil Vogt. Der neugewahlte Vorstand wird auch in diesem Jahre wieder versuchen die, dem Verbande noch Fernstehenden, zum Beitritt zu bewegen. Ferner werden jeden ersten Sonntag im Monat regelmaßige Versammlungen in Stenzels Hotel abgehalten. Auf Vorschlag des Obmannes wurde von der Versammlung ein Sonderbeitrag pro Mitglied und Monat von 30 gr zur Beschaffung von Schreibmaterialien pp. fur die Ortsgruppe einstimmig bewilligt. Zwecks Eintragung in das Mitgliederverzeichnis werden die Herren Mitglieder aufgefordert bis spatestens am 12. d. Mts. ihre ausgefüllten Formulare zwecks Weiterbeförderung dem Obmann abzugeben. Auf Anregung einiger Mitglieder, einen polnischen Sprachkursus abzuhalten, kann vorlaufig nicht erfolgen, da eine dazu geeignete Person nicht vorhanden ist. Nach Schluß der Versammlung blieben samtliche Versammlungsteilnehmer noch lange Zeit fröhlich beisammen.

Kischkowo. Am Montag, dem 4. Februar, feiert der landwirtschaftliche Verein Kischkowo sein Wintervergnügen, zu dem samtliche Angehörigen der Ortsgruppe des Verbandes für Handel und Gewerbe eingeladen sind.

Ich bringe dies hiermit zur Kenntnis und hoffe, daß der Einladung zahlreich Folge geleistet wird.

Klecko. Sitzung vom 16. 12. 1928. Der Obmann eröffnete um 5 Uhr die Sitzung und begrüßte die Erschienenen. Er rügt das unpünktliche Erscheinen der Mitglieder zu den Monatssitzungen und bittet dringend, in Zukunft pünktlicher zu sein.

Das letzte Protokoll wird verlesen und unterschrieben.

Rückstandige Beitrage werden eingezogen und die eingegangene Korrespondenz wird besprochen und erledigt.

Der I. Obmann berichtet über die Sitzung in Gnesen zwecks Gründung eines Bezirksverbandes.

Die Ortsgruppe Gnesen hatte den Vorstand unserer Ortsgruppe zu einer Sitzung am 14. 12. 1928 eingeladen. Drei Herren unseres Vorstandes nahmen an der Sitzung teil. Ebenfalls erschienen waren Vertreter der Ortsgruppen Wreschen, Kiszkowo und Schokken. Nach langen Besprechungen wurde der Bezirksverband mit den Ortsgruppen Gnesen, Wreschen, Klecko, Kiszkowo und Schokken gegründet.

In den Vorstand wurden die Herren v. Hertell, Henze und Wiedemeyer aus Gnesen gewahlt.

Der Schriftfuhrer berichtet, daß noch 120,— zł fur die angeschafften Bücher an die Deutsche Bücherei in Posen zu zahlen sind.

Werbt für Euren Verband!

Von den Anwesenden werden die rückständigen Büchereibeiträge durch Herrn Neugebauer eingezogen und 70,— zł sofort an die Deutsche Bücherei in Poznań abgeführt.

Es wird der Antrag gestellt, die Sitzungen in den Wintermonaten auf einen Wochentag zu verlegen. Nach längerer Diskussion wird abgestimmt und der Antrag angenommen. Die Monatssitzungen finden also jetzt am 15. jeden Monats statt. Außerdem soll am 15. Januar 1929 die Generalversammlung mit anschließendem Wintervergnügen stattfinden, wozu besonders eingeladen wird. Alles weitere dazu soll der Vergnügungsvorstand veranlassen.

Schluß der Sitzung um 7.20 Uhr.

Klecko. Zu der am 15. Januar 1929 nachm. 4 Uhr ordnungsmäßig einberufenen Jahreshauptversammlung erschienen 20 Mitglieder. Der I. Obmann begrüßte die Erschienenen und eröffnete um 4 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll wird verlesen und unterschrieben.

Die eingegangene Korrespondenz wird verlesen und besprochen.

Der I. Obmann erinnert an die Versicherungs- u. Treuhandgesellschaft „Merkator" und bittet, bei Abschluß von Versicherungen derselben den Vorzug zu geben. Der Reingewinn derselben kommt unserem Verbande zugute.

Mit der Bücherei der Ortsgruppe steht es gut. Die Lesetätigkeit ist sehr rege. Es ist sogar vorgekommen, daß kein Buch zu haben war, weil alle ausgeliehen waren.

Der Obmann erstattet Bericht über das verflossene Geschäftsjahr 1928. Er warf einen Rückblick auf das, was geleistet wurde und fordert zu regerer Mitarbeit auf.

Der Kassierer erstattet Bericht über den Stand der Kasse:

An Einnahmen waren	898,60 zł
An Ausgaben waren	894,40 zł
Mithin Kassenbestand	4,20 zł

Zur Aufnahme in den Verband und in die Ortsgruppe melden sich 5 neue Mitglieder:

Herr Landwirt Niedringshaus, Ulanowo, Herr Landwirt Brach, Świniary, Herr Max Bremler, Fleischermstr. Klecko, Frl. Else Heller, Klecko, Frl. Marie Krüger, Schneiderin, Klecko, dieselben werden einstimmig in die Ortsgruppe aufgenommen, so daß unsere Ortsgruppe nach Abgang des Herrn Kurt Moritz, welcher am 31. 12. 1928 ausschied, 39 Mitglieder zählt.

Es wird der Antrag gestellt, den Dirigenten des Sängerchors, Herrn Lehrer Lück, von allen Beiträgen zu befreien. Der Antrag wird einstimmig angenommen; die auf ihn entfallenden Beiträge werden aus der Ortsgruppenkasse gezahlt.

Herrn Pleines sollen für seine Reise nach Gnesen, zwecks Bestellung von Musik, 5 zł vergütet werden.

Die Sitzung wurde um 6 Uhr geschlossen.

Im Anschluß an die Versammlung fand das diesjährige Wintervergnügen der Ortsgruppe statt. Der Sängerchor brachte einige wohlgelungene Volkslieder zum Vortrag, während die Gäste an der Kaffeetafel saßen. Dann trat der Tanz in seine Rechte, der Mitglieder und Gäste bis zur Polizeistunde bei heiterer Laune zusammenhielt.

Die nächste Sitzung der Ortsgruppe findet am Freitag, dem 15. Februar 1929, um 6 Uhr abends im Vereinslokal Klemp statt.

Schwersenz. Am 1. Februar feiert unser Verbandsmitglied Herr Bäckermeister und Konditoreibesitzer Friedrich Lemke in Schwersenz sein 25jähriges Geschäfts- und Meisterjubiläum. In den langen Jahren seiner Tätigkeit hat er es verstanden, das von seinem Vater übernommene Geschäft zu einem führenden Unternehmen seiner Vaterstadt auszubauen.

Wir wünschen ihm zu seinem Jubiläum alles Gute und hoffen für die Zukunft eine weitere gedeihliche Entwicklung seines Geschäftes.

Rawitsch. Die Fleisch- und Wurstwarenfabrik Fritz Pätzold beging am 3. Januar d. Js. ihr 70jähriges Geschäftsjubiläum. Herr Reinold Pätzold, der Vater des gegenwärtigen Inhabers, war der Gründer des Unternehmens und konnte letzterem 25 Jahre vorstehen. Nach seinem Tode führte es seine Gattin, Frau Auguste Pätzold, mit Hilfe ihres Neffen, des Rentiers Karl P., weiter, bis es am 1. Februar 1906 in die Hände des jetzigen Inhabers überging. Mit rastlosem Schaffen und großem Fleiße führte Herr Fritz Pätzold sein Geschäft auf die allgemein bekannte Höhe. Wir wünschen Herrn Pätzold für die Zukunft ein weiteres Blühen und Gedeihen seines Unternehmens.

Zduny. Es fanden 7 Monatsversammlungen statt, welche teilweise gut besucht waren. Außer diesen Versammlungen fand am 10. März in unserem Vereinslokal ein Eisbeinessen statt, welches einen sehr angenehmen Verlauf nahm. Es wurden vor und nach dem Essen mehrere Lieder für Männer- und Damenchor gesungen, außerdem wurde durch Gesellschaftsspiele der Abend in guter Stimmung verbracht.

Am 14. April fand die Vorführung des Leipziger Messefilms und die Gewinnung des Norgesalpeters statt. Derselbe fiel über alles Erwarten gut aus, er war gut besucht.

Am 4. Mai unternahmen wir einen Maiausflug in Richtung Kochalle, es war eins der schönsten Vergnügen, welche wir in dem vergangenen Jahr hatten. Das Wetter war prachtvoll.

Am 12. Juli hielt unser Herr Pastor Wagner einen Vortrag über das Thema: Das Leben in Galizien und Galizien das Land der Gräber und Kreuze. Der Vortragende schilderte die Leiden des Krieges und das Leben der Deutschen früher und jetzt. Er schloß mit dem Wunsche, daß das Zusammengehörigkeitsgefühl immer mehr in den einzelnen Teilgebieten erstarken möchte. Auch dieser Abend war durch das schönste Wetter begünstigt, so daß der Vortrag im Garten statt finden konnte.

Am 16. und 17. Juni nahmen an den Versammlungen in Posen die Herren Bieder, Bernecker, Reimann und Kittner teil.

Seit dem 1. Oktober findet ein polnischer Sprachkursus statt, denselben leitet Herr Lehrer Jung. Es nehmen 17 Personen daran teil.

Am 18. November fand ein Eisbeinessen im Hotel Doms statt, welches sehr gut besucht war. Es wurden zwei kleine Theaterstücke nach dem Essen gespielt, welche allgemeinen Beifall fanden.

Die Beiratssitzung am 29. Oktober konnte nicht besucht werden, da unser Vorsitzender daran behindert war.

Die Mitgliederzahl bleibt immer so ziemlich auf derselben Höhe, trotz größter Mühe ist es nicht gelungen, von den noch Fernstehenden welche heranzuziehen.

Verantwortlich für die Beilage „Vereinsnachrichten"
Dr. Friedrich Loll, Poznań, ul. Skośna 8.